



Foto: DB AG / Volker Emersleben

ICE L rollt jetzt frisch getauft zwischen Sylt und Hamburg

05. Mai 2026, 15:03

Im Sonnenschein hat ein ICE L auf Sylt jetzt einen Namen bekommen – es ist die erste Taufe eines Zuges aus der jüngsten ICE-Generation. Und zugleich Premiere für diese Fernverkehrszüge auf der Insel.

Mit Nordseewasser und begleitet von kräftigen Shantychor-Gesängen ist auf Sylt am Dienstag der erste Zug der jüngsten ICE-Generation getauft worden. Mit dem langen Namen „Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ ist der ICE L zwischen Hamburg und der Nordseeinsel unterwegs. Es war die bundesweit erste Taufe eines Zuges aus dieser neuen Flotte, sagte ein Bahnsprecher.

“Von diesem neuen Zug profitieren nicht nur Sylt-Gäste, sondern auch die Urlauber in Büsum, Bad St. Peter-Ording und auf den anderen nordfriesischen Inseln“, erklärte Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Claus Ruhe Madsen (CDU) am Dienstag auf Sylt.

Bahn: Züge sind barrierefrei und mit Platz für Familien

Als Taufpaten waren neben dem Minister auch die Leiterin des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Franziska Junge, und die Konzernbevollmächtigte für Hamburg und Schleswig-Holstein der Deutschen Bahn, Ute Plambeck, mit dabei. Gekommen war außerdem die Bürgermeisterin der Gemeinde Sylt, Tina Haltermann (parteilos).

“Die heutige Taufe steht symbolisch für die Verbindung von hohem Reisekomfort und Naturschutz“, sagte Plambeck. Der neueste DB-Zug bietet neben dem stufenlosen Einstieg auch ein neues Innendesign, viel Platz für Familien und verbesserten Mobilfunkempfang. Das Besondere an dem Fernverkehrszug ist sein barrierefreier Einstieg, der ohne Treppen auskommt. Das L dieses ICE-Typs steht für „Low floor“

Nationalpark Wattenmeer: Klimafreundliche Mobilität ist wichtig

Franziska Junge, Leiterin des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, hält es für wichtig, auf klimafreundliche Mobilität zu setzen, um Naturerlebnisse umweltschonend zu ermöglichen.

“Die Zugtaufe auf den Namen ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ ist für uns

eine besondere Würdigung dieses einzigartigen Naturraums, den wir seit 40 Jahren schützen“, sagte sie. Das Wattenmeer sei ein “Hotspot der Biodiversität und zugleich ein sensibles Ökosystem“, das durch mehrere Faktoren unter Druck steht.

Erster Intercity-Express (ICE) auf Sylt

Seit dem 1. Mai rollt der neue ICE L mehrmals täglich von Hamburg nach Westerland (Sylt). Am 14. Juni wird es wieder die Direktverbindung Westerland–Berlin geben. Am 11. Juli folgt der Einsatz auf weiteren touristischen Verbindungen von Frankfurt (Main) über Gießen sowie von Köln über Münster nach Westerland.

Es ist das erste Mal, dass ICE-Züge über den Bahndamm nach Sylt rollen, sagte ein Bahnsprecher. Der ICE L ersetze jetzt die bisher verkehrenden Intercity (IC)-Züge.



Foto: DB AG / Dirk Wittmann